Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte **Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons Solothurn

Band: 44 (1971)

Artikel: Solothurner Chronik 1970

Autor: Arnold, Klemens

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-324464

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SOLOTHURNER CHRONIK 1970

Januar

- 9. Der Regierungsrat übergibt im Steinernen Saal des Rathauses die Förderungspreise von je 3000 Franken an Dr. Dieter Fringeli, Basel, für seine Lyrik, und an Heinz Müller, Solothurn, für sein Schaffen als Maler.
- 17. Die Mechanische Division 4 hält im Konzertsaal Solothurn Divisionsrapport ab.
 - 18. Der Gesangverein Selzach feiert das 100-Jahr-Jubiläum.
- 22. Die Firma W. Blösch SA eröffnet an der Moosstrasse 78 in Grenchen ein neues Fabrikgebäude für die Schwervergoldung.
- 22. Auch in der Gegend von Solothurn wird um 16.30 Uhr ein Erdbeben verspürt.
- 22. bis 24. Im Cinéma Scala in Solothurn finden die 5. Solothurner Filmtage statt.
- 25. und folgende Tage werden infolge starken Regens das Gebiet der Oesch und der Bucheggberg überschwemmt.
- 27./28. Kantonsrat, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen unter anderem die Totalrevision der Strafprozessordnung (vgl. 24. Februar). Neubau einer Pflegerinnenschule mit Pflegestation in Olten im Kostenbetrag von 2,53 Millionen Franken (Annahme in der Volksabstimmung vom 7. Juni). Beteiligung des Kantons an der Errichtung einer Schwesternschule an der Kinderklinik des Kantonsspitals Luzern mit einem Beitrag von 820000 Franken (Annahme in der Volksabstimmung vom 7. Juni). Reallohnerhöhung um drei Prozent ab 1. Januar 1970 für die Lehrerschaft an den Volksschulen. Bewilligung eines Kredites von 1766 400 Franken für die Erweiterung der Röntgenanlage und den Einbau einer Rohrpostanlage im Bürgerspital Solothurn. Planungskredit von 50000 Franken für ein neues Untersuchungsgefängnis in Solothurn.

Februar

1. Eidgenössische Volksabstimmung über den Bundesbeschluss vom 27. Juni 1969 über die inländische Zuckerwirtschaft. Der Bundesbeschluss

wird im Kanton mit 13203 Ja gegen 11821 Nein und in der Eidgenossenschaft mit 380023 Ja gegen 320653 Nein und von 12 ganzen und 4 halben gegen 7 ganze und 2 halbe Stände angenommen.

- 1. Kantonale Volksabstimmung über den Kantonsratsbeschluss vom 1. Dezember 1969 über das Gesetz betreffend Abänderung des Gesetzes über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung und die allgemeine Sozialfürsorge vom 12. Dezember 1965. Annahme mit 20778 Ja gegen 2908 Nein.
- 24. Die schreckliche Lawinenkatastrophe in Reckingen, Kanton Wallis, forderte auch ein Opfer aus dem Kanton Solothurn: Oblt. Dieter Brotschi von Selzach.
- 24./25. Kantonsrat, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen unter anderem ein Beitrag von 200000 Franken an die Restaurierung des Schlösschens Vorder-Bleichenberg. Kreditbewilligung von 350000 Franken zum Ankauf des Berghofes «Brunnersberg» in der Gemeinde Gänsbrunnen. II. Technisches Erneuerungsprogramm der Solothurn–Zollikofen–Bern-Bahn (SZB) für die Doppelspur Bern–Worblaufen und andere Bauvorhaben (Kostenanteil des Kantons 600000 Franken). Totalrevision der Strafprozessordnung (vgl. 27. Januar, Annahme in der Volksabstimmung vom 7. Juni). Zum Kantonsoberförster für den Rest der Amtsdauer 1969–1973 wird gewählt Jules Zeltner, Kreisförster, in Niederbuchsiten.

März

9. Inbetriebnahme der neuen Telephon-Alarmanlage der Region Solothurn.

Mitte Monat erhält Zuchwil für 2500 Telephonabonnenten eine automatische Zentrale und neue Nummern.

24./25. Kantonsrat, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen unter anderem die Abänderung des Staatspersonalgesetzes vom 23. November 1941 (Annahme in der Volksabstimmung vom 7. Juni). – Abänderung des Gesetzes über die Solothurner Kantonalbank und die Kantonal-Ersparniskasse vom 11. Juni 1922 (Annahme in der Volksabstimmung vom 7. Juni). – Volksbeschluss über das Kloster Mariastein (Annahme in der Volksabstimmung vom 7. Juni). – Abänderung des Wasserrechtsgesetzes vom 27. September 1959 (Annahme in der Volksabstimmung vom 7. Juni). – Verordnung über die Verwendung des Bundesbeitrages an die öffentliche Primarschule. – Kreditbewilligung von 50000 Franken für die Untersuchung der Möglichkeiten eines solothurnischen Beitrages an das Hochschulwesen.

April

- 12. Alfred *Blöchlinger*, Forstingenieur, St. Gallen/Solothurn, wird als Kreisförster des Bezirks Gäu gewählt für den Rest der Amtsdauer 1969–1973.
- 15. Dr. Sven Möschlin, Chefarzt der medizinischen Abteilung des Bürgerspitals Solothurn, wird Ehrendoktor der Universität Tübingen.
- 21. In der Nacht vom 20. auf den 21. entsteht beim Schauberg, Selzach, ein Erdrutsch, der am 22. in der Gegend von Selzach grosse Überschwemmungen verursacht.
- 28./29. Kantonsrat, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen unter anderem die Abänderung der Ladenschlussverordnung. Gesamtmelioration und Korrektion der Oesch und Korrektion der Birs in Dornach (Annahme in der Volksabstimmung vom 7. Juni). Festsetzung der Subventionsgrenze für die Besoldungen der Kindergärtnerinnen.

Mai

- 2. In Solothurn wird die 16. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz abgehalten.
- 2./3. Arbeitstagung der Schweizerischen Staatsbürgerlichen Gesellschaft in Solothurn.
- 3. Hugo Wetli, Maler und Grafiker, Halen, Kanton Bern, der früher in Olten wirkte, erhält den öffentlichen Kunstpreis der Stadt Olten, womit eine Ausstellung verbunden wird.
 - 9. An der Aarauerstrasse in Olten wird das Café Cabana eröffnet.
- 17. Wolkenbruchartige Gewitter mit Hagelschlag richten in der Gegend von Lüterkofen grosse Verwüstungen an.
 - 20. Biel kündigt Solothurn den Theatervertrag.
- 23./24. Die Dorfmusik Bärschwil weiht anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums eine neue Uniform ein.
- 26./27. Kantonsrat, ordentliche Frühjahrsversammlung. Zur Behandlung gelangen unter anderem die Genehmigung der Staatsrechnung 1969. Diese erzeigt bei 254727701 Franken Einnahmen und 255729076 Franken Ausgaben einen Ausgabenüberschuss von 1001374 Franken. Gesetz über die Staats- und Gemeindebeiträge an den Bau und Betrieb von Jugendheimen, Eingliederungszentren und Geschützten Werkstätten (Jugendheimgesetz, Annahme in der Volksabstimmung vom 27. September). Beteiligung des Kantons Solothurn am Bau der Umfahrungsstrasse Nord Aarau-Wöschnau

mit einem Beitrag von 270000 Franken. – Schaffung von je zwei neuen Lehrstellen an den Kantonsschulen Solothurn und Olten. – Erhöhung des ordentlichen Unterhaltskredites für Kantonsstrassen um 950000 Franken.

- 29. Einweihung des neuen Bürgerspitals Breitenbach.
- 30. Landammann Dr. Hans Erzer weiht das neue Schulhaus in Dulliken ein.
 - 30. 100-Jahr-Jubiläum des Männerchors Wisen.

Juni

- 3. Die Standeskommission von Appenzell IR ist auf Besuch bei der Solothurner Regierung.
- 5. bis 7. Am 28. Niederämter Musiktag feiert die Stadtmusik Olten ihr 125-Jahr-Jubiläum.
- 7. Eidgenössische Volksabstimmung über das Volksbegehren gegen die Überfremdung. Es wird im Kanton Solothurn mit 24757 Ja gegen 23444 Nein angenommen und in der Eidgenossenschaft mit 654844 Nein gegen 557517 Ja verworfen. Verworfen haben 13 ganze und 4 halbe Stände und angenommen 6 ganze und zwei halbe.
- 7. Kantonale Volksabstimmung über acht Vorlagen, denen allen zugestimmt wird. Kantonsratsbeschluss vom 28. Januar über den Neubau einer Pflegerinnenschule mit Pflegestation in Olten: 37733 Ja gegen 5936 Nein. – Kantonsratsbeschluss vom 28. Januar über die Beteiligung des Kantons an der Errichtung einer Schwesternschule an der Kinderklinik des Kantonsspitals Luzern: 34751 Ja gegen 8994 Nein. – Strafprozessordnung vom 25. Februar: 29985 Ja gegen 11206 Nein. -Kantonsratsbeschluss vom 25. März betreffend das Gesetz über die Abänderung des Gesetzes über das Staatspersonal vom 23. November 1941: 26821 Ja gegen 15989 Nein. - Kantonsratsbeschluss vom 25. März betreffend das Gesetz über die Abänderung des Gesetzes über die Solothurner Kantonalbank und die Kantonal-Ersparniskasse vom 11. Juni 1922: 29599 Ja gegen 13019 Nein. - Kantonsratsbeschluss vom 25. März betreffend den Volksbeschluss über das Kloster Mariastein: 29035 Ja gegen 14017 Nein. – Kantonsratsbeschluss vom 25. März betreffend das Gesetz über die Abänderung des Gesetzes über die Rechte am Wasser (Wasserrechtsgesetz) vom 27. September 1959: 33074 Ja gegen 9927 Nein. - Kantonsratsbeschluss vom 29. April über die Gesamtmelioration und Korrektion der Oesch in Oekingen, Horriwil und Subingen und Korrektion der Birs in Dornach: 35341 Ja gegen 8083 Nein.
- 9. Der Kanton Solothurn unterzeichnet mit dem Bund einen Vertrag in Sachen Guldental.

- 10. In der Südwestecke des Parks des Museums der Stadt Solothurn hat die Plastik «Orion» des Neuenburger Bildhauers André Ramseyer ihren Platz gefunden.
- 11. Die Einwohnergemeinde-Versammlung der Stadt Solothurn genehmigt die Jahresrechnung für das Jahr 1969. Diese schliesst bei 23437549 Franken Einnahmen und 23420842 Franken Ausgaben mit einem Einnahmenüberschuss von 16707 Franken ab.
 - 11. Feierliche Eröffnung des Coop-Centers in Egerkingen.
- 12. In *Derendingen* wird das Hotel «Emmenbrücke» wegen Überbauung abgerissen.
- 12./13. În Trimbach wird die neue Schulhaus- und Turnanlage eingeweiht.
- 13./14. In *Solothurn* wird das 15. Nordwestschweizerische Jodlerfest durchgeführt.
 - 13./14. Schulhauseinweihung und Jugendfest in Niedergösgen.
 - 19. bis 21. 15. Eidgenössisches Tambourenfest in Solothurn.
- 26. bis 28. Der Männerchor Oensingen feiert das 100-Jahr-Jubiläum.
- 30. Die Einwohnergemeinde-Versammlung der Stadt Grenchen genehmigt die Jahresrechnung 1969, die bei 27582870 Franken Einnahmen und 27557243 Franken Ausgaben mit einem Einnahmenüberschuss von 25627 Franken abschliesst.
- 30. Die Einwohnergemeinde-Versammlung der Stadt *Olten* genehmigt die Rechnung für das Jahr 1969, die bei 27737449 Franken Einnahmen und 26454947 Franken Ausgaben mit einem Einnahmen-überschuss von 1282502 Franken abschliesst.
- 30./1. Juli. Kantonsrat, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen unter anderem das Gesetz über Abänderung und Ergänzung des Gesetzes über die direkte Staats- und Gemeindesteuer vom 29. Januar 1961 (vgl. 8. September). - Gesetz über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen (Verwaltungsrechtspflegegesetz, vgl. 8. September). – Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten (1. Lesung, vgl. 8. September). – Vollziehungsverordnung zum Volksschulgesetz vom 5. Mai 1970; Genehmigung von Kompetenzdelegationen. – Kreditbewilligungen für Bauarbeiten am Bürgerspital Solothurn. – Fortsetzung der Hilfeleistung an konzessionierte Bahnunternehmungen im Kanton Solothurn für die Jahre 1970–1974 im Betrage von 5,5 Millionen Franken (Annahme in der Volksabstimmung vom 27. September). – Genehmigung des Ausführungsprojektes und des detaillierten Kostenvoranschlages des Bürgerspitals Solothurn im Betrage von 50,178 Millionen Franken. – Verordnung über das Volksschulinspektorat vom 19. Mai 1970; Genehmigung von Kompetenzdelegationen an das Erziehungs-Departement. – Erhöhung der Teuerungszulagen für das Staatspersonal

und für die Lehrkräfte an den Volksschulen auf 1. Juli um 2 Prozent auf 10 Prozent.

Juli

- 3. Die Gemeinschaftsanlage der Antennengenossenschaft Lohn wird in Betrieb genommen.
 - 5. Einweihung des Schulhauses «Bühl» in Däniken.
 - 5. Einweihung des Mehrzweckgebäudes Riedholz.
 - 12. Kantonales Jubiläums-Schwingfest in Olten.
 - 18. bis 20. August. 5. Internationale Grafik-Triennale in Grenchen.
- 26. Weihe der Chororgel in der Basilika Mariastein durch Abt Basilius Niederberger.

August

- 2. Frau Albertine *Schäfer* von Hochwald vollendet das 101. Lebensjahr.
 - 8./9. 14. Solothurnischer Kantonaler Ringertag in Meltingen.
- 22. Die Wohnbaugenossenschaft «Pro Familia» weiht an der Witmattstrasse in *Grenchen* einen seit Mai bezogenen Wohnblock mit Alterswohnungen ein.
- 22. bis 24. Die neue Telefon-Zentrale in Schönenwerd wird in Betrieb genommen.
 - 29. Eröffnung von Pneu-Egger in Zuchwil.
- 29. Der Vita-Parcours Schönenwerd wird der Öffentlichkeit übergeben.
- 29./30. und 5./6. September. 150 Jahre Harmonie-Musikgesellschaft Fulenbach.
 - 30. Einweihung der neuen Turn- und Schulanlage Schnottwil.

September

- 2. Festkonzert in Grenchen mit Yehudi Menuhin und Louis Kentner aus Anlass der Aufnahme Menuhins ins Schweizer Bürgerrecht.
 - 5. Feierliche Einweihung des Haldenschulhauses in Grenchen.
- 8./9. Kantonsrat, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen unter anderem das Gesetz über Abänderung und Ergänzung des Gesetzes über die direkte Staats- und Gemeindesteuer vom 29. Januar 1961 (Weiterberatung, vgl. 30. Juni, Annahme in der Volksabstimmung vom 15. November). Einführung des Frauenstimmund -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten (2. Lesung, vgl. 30. Juni,

Annahme in der Volksabstimmung vom 15. November). – Beiträge von total 60000 Franken zum Naturschutzjahr 1970. – Neugestaltung der Ferienregelung für das Staatspersonal. – Teilweise Aufhebung des Grossratsbeschlusses vom 29. Oktober 1803 über die Novizenaufnahme für Frauenklöster. – Beitrag an Projekte der Entwicklungshilfe. – Landabtretung zwischen dem Staat Solothurn und der Einwohnergemeinde Zuchwil. – Kreditfreigabe für Umbauten im Altbau des Bezirksspitals Thierstein in Breitenbach. – Ausbau der elektronischen Datenverarbeitung in der kantonalen Verwaltung im Kostenbetrag von 494000 Franken (Annahme in der Volksabstimmung vom 15. November). – Gesetz über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen (Verwaltungsrechtspflegegesetz, Weiterberatung, vgl. 30. Juni, Annahme in der Volksabstimmung vom 15. November).

- 23. Albert *Fluri*, alt Amtschreiber, Balsthal, kann das 103. Lebensjahr vollenden.
 - 25. Solothurner Tag am Comptoir Suisse in Lausanne.
 - 26. Einweihung des neuen Schulhauses Wisen.
- 27. Eidgenössische Volksabstimmung über zwei Vorlagen. Der Bundesbeschluss vom 18. März über die Ergänzung der Bundesverfassung durch einen Artikel 27 quinquies betreffend die Förderung von Turnen und Sport wird im Kanton mit 17346 Ja gegen 5569 Nein und in der Eidgenossenschaft mit 524361 Ja gegen 178283 Nein und von allen Ständen angenommen. Das Volksbegehren über das Recht auf Wohnung und den Ausbau des Familienschutzes wird im Kanton mit 13593 Nein gegen 9181 Ja und in der Eidgenossenschaft mit 359818 Nein gegen 344640 Ja verworfen. 12 ganze und 4 halbe Stände haben verworfen gegen 7 ganze und 2 halbe.
- 27. Kantonale Volksabstimmung über zwei Vorlagen. Das vom Kantonsrat am 27. Mai beschlossene Gesetz über die Staats- und Gemeindebeiträge an den Bau und Betrieb von Jugendheimen, Eingliederungszentren und Geschützten Werkstätten (Jugendheimgesetz) wird mit 16384 Ja gegen 6030 Nein angenommen. Die vom Kantonsrat am 1. Juli beschlossene Fortsetzung der Hilfeleistung an konzessionierte Bahnunternehmungen im Kanton Solothurn wird mit 12369 Ja gegen 9879 Nein angenommen.
- 27. Einweihung des römisch-katholischen Pfarrheims St. Marien in Solothurn.

Oktober

- 4. Grossbrand einer Sägerei in Subingen.
- 6. Eröffnung des umgebauten Buchzentrums Bücher Lüthy AG Solothurn.
 - 24. Einweihung der Kläranlage Schönenwerd.

- 26. Die Autophon weiht in Solothurn den Neubau des Wohlfahrtshauses ein.
- 27./28. Kantonsrat, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen unter anderem die Neufestlegung der Beiträge von Gemeinden und Korporationen nach § 31 des Gesetzes über das Forstwesen vom 6. Dezember 1931. Beitritt des Kantons Solothurn zum Konkordat über den Handel mit Waffen und Munition vom 13. Januar 1970. Erwerb der Liegenschaft Grossmattstrasse 7, Trimbach, zum Preise von 750000 Franken. Staatsbeitrag von 50000 Franken an den Gesellenverein Olten für den Umbau seines Heimes. Erwerb der Liegenschaft Fischer, Biberiststrasse 8, Solothurn, zum Preise von 2856 922 Franken. Verordnung über die Organisation, den Betrieb und die Aufsicht der Arbeitsanstalt Schachen, Deitingen. Abänderung der Verordnung über die Steuer und Gebühren für Motorfahrzeuge und Fahrräder vom 1. Oktober 1962. Schaffung einer Lehrstelle für den reformierten Religionsunterricht an den Kantonsschulen Solothurn und Olten.
- 28. Der Solothurner Regierungsrat lehnt in einer Stellungnahme zuhanden des Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartements die *Aareschiffahrt* grundsätzlich ab.
- 30. Die Ersparniskasse der Stadt Solothurn begeht das 150-Jahr-Jubiläum.

November

- 7. In Olten wird der 66. Vita-Parcours der Schweiz eröffnet.
- 7. Der Konsumverein Balsthal feiert das 100-Jahr-Jubiläum.
- 15. Eidgenössische Volksabstimmung über den Bundesbeschluss vom 24. Juni über die Änderung der Finanzordnung des Bundes. Annahme im Kanton Solothurn mit 17487 Ja gegen 13502 Nein und in der Eidgenossenschaft mit 366117 Ja gegen 294965 Nein, aber verworfen von 11 ganzen und 4 halben gegen 8 ganze und 2 halbe Stände.
- 15. Kantonale Volksabstimmung über fünf Vorlagen. Die vom Kantonsrat am 8. September beschlossene Einführung des Stimm- und Wahlrechts der Frauen in Gemeindeangelegenheiten (Partialrevision der Kantonsverfassung, Artikel 60) wird mit 20544 Ja gegen 10627 Nein angenommen. Das vom Kantonsrat am 8. September beschlossene Gesetz über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen (Verwaltungsrechtspflegegesetz) wird mit 20129 Ja gegen 10179 Nein angenommen. Dem vom Kantonsrat am 9. September beschlossenen Gesetz über die Abänderung und Ergänzung des Gesetzes vom 29. Januar 1961 über die direkte Staats- und Gemeindesteuer wird mit 20549 Ja gegen 9978 Nein zugestimmt. Der vom Kantonsrat am 9. September beschlossene Kredit von 494000 Franken für den Sofortausbau der

kantonalen Datenverarbeitungsanlage wird mit 16158 Ja gegen 14258 Nein angenommen. – Mit 16630 Nein gegen 13756 Ja wird dem Kantonsrat die Ermächtigung abgesprochen, über die Anschaffung und Erweiterung von Datenverarbeitungsanlagen, die Bereitstellung von geeigneten Räumlichkeiten sowie über die dazu erforderlichen Kredite in eigener Kompetenz abschliessend zu entscheiden.

- 15. In Olten wird dem Abendverkauf zugestimmt.
- 19. Der Aarmattviadukt und die Zufahrt zur N 5 bis Kreuzplatz in Zuchwil wird dem Verkehr übergeben.
- 19. Die Filiale der Solothurner Kantonalbank, Breitenbach, erhält ein eigenes Verwaltungsgebäude.
- 19. Beim Sälischulhaus in *Olten* werden drei Stelen von Bildhauer Paul *Agustoni* der Öffentlichkeit übergeben.
- 20./21. Festanlässe mit Konzert aus Anlass des 125-Jahr-Jubiläums der Stadtmusik Solothurn.

24./25./30. Kantonsrat, ordentliche Herbstversammlung. Zur Behandlung gelangen unter anderem der Voranschlag zur Staatsrechnung für das Jahr 1971, der bei 271016379 Franken Einnahmen und 282111095 Franken Ausgaben einen Ausgabenüberschuss von 11094716 Franken vorsieht. – Teilprogramm 1971 für den Ausbau der Zufahrtstrassen zu den Autobahnen im Totalbetrag von 3 Millionen Franken. - Strassen- und Brückenbauprogramm 1967; Teilprogramm 1971 7,64 Millionen Franken. - Ausbau der solothurnischen Mittelschulen (Mittelschulvorlage II, Annahme in der Volksabstimmung vom 7. Februar 1971). – Änderung am Neubau der Lehrerbildungsanstalt in Solothurn. – Gesetz über die Abänderung des Einführungsgesetzes vom 12. Dezember 1965 zum eidgenössischen Zivilschutzrecht (Annahme in der Volksabstimmung vom 7. Februar 1971). – Neuregelung der Teuerungszulagen für das Staatspersonal und für die Lehrkräfte an den Volksschulen. – Staatsbeitrag von 30000 Franken an die Schule für Sozialarbeit Solothurn. - Kredit von 117000 Franken für die versuchsweise Führung von Berufsmittelschulklassen. - Verordnung über den Handel mit Waffen und Munition, das Waffentragen und den Waffenbesitz vom 6. November 1970; Genehmigung von Kompetenzdelegationen und Gebühren sowie Zuweisung von Entscheidkompetenzen an das Verwaltungsgericht. - Willy Emch, dipl. Bauing., in Solothurn, wird zum Präsidenten des Kantonsrates für das Jahr 1971 gewählt.

- 28. Eröffnung des Alters- und Pflegeheims Thal-Gäu in *Egerkingen*. 28./29. Das neue Jugend- und Pfarreizentrum «St. Martin» in *Olten* steht zur Besichtigung offen.
 - 30. In Solothurn wird ein Einkaufstag für Behinderte durchgeführt.

Dezember

- 3. Die ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde der Stadt Grenchen genehmigt den Voranschlag für das Jahr 1971. Dieser sieht bei 28711669 Franken Einnahmen und 29864862 Franken Ausgaben einen Ausgabenüberschuss von 1153193 Franken vor.
 - 4. Einweihung der Hartbelagpiste auf dem Flugplatz Grenchen.
- 11. Gründung der Aktiengesellschaft Kehrichtbeseitigungsanlage Solothurn/Bern (Kebag).
- 21. Der Bankrat wählt Professor Dr. Hugo Allemann, Stettlen bei Bern, zum Direktionspräsidenten der Solothurner Kantonalbank.
- 22. Der Regierungsrat verleiht folgende Förderungspreise (Übergabe am 28. Januar 1971): Josef Müller, von Solothurn und Etziken, in Solothurn, Kulturpreis von 5000 Franken für die Förderung der öffentlichen Kunstpflege; Franz Josef Hirt, von Solothurn, in Bern, Kunstpreis von 5000 Franken für sein Wirken als Konzertpianist, Musikpädagoge und Musikschriftsteller; Schwester Silja Walter, von Mümliswil, im Kloster Fahr, Gemeinde Würenlos, Kunstpreis von 5000 Franken für ihr schriftstellerisches Werk; Förderungspreise von je 3000 Franken erhalten Franz Eggenschwiler von Aedermannsdorf, in Bern, für sein grafisches und plastisches Schaffen, und Karl Anton Rickenbacher, von Oltingen, in Günterstal bei Freiburg i. Br., für seine Tätigkeit als Orchesterdirigent.
 - 23. Der Belchentunnel wird feierlich eröffnet.
- 28. Die ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde der Stadt *Olten* genehmigt den Voranschlag für das Jahr 1971, der bei 25213705 Franken Einnahmen und 25671068 Franken Ausgaben einen Ausgabenüberschuss von 457363 Franken vorsieht.
- 29. Die ordentliche Einwohnergemeinde-Versammlung der Stadt Solothurn genehmigt den Voranschlag für das Jahr 1971. Dieser sieht bei 23727258 Franken Einnahmen und 24004181 Franken Ausgaben einen Ausgabenüberschuss von 276923 Franken vor.

Klemens Arnold